

Römische Zahlen

Das römische Zahlensystem ist im Gegensatz zu unserem heutigen **Stellenwertsystem** ein sogenanntes **Additionssystem**. Bei einem Stellenwertsystem ist die Wertigkeit einer Ziffer auch abhängig von deren Stellung innerhalb der Zahl (z.B. 3531 = Ziffer 3 hat einmal Wertigkeit 3000 und einmal 30). Dem entgegen hat jede Ziffer bzw. jedes Zeichen bei einem Additionssystem, unabhängig vom Auftreten innerhalb des Zahlwortes, die gleiche Wertigkeit. Additionssystem bedeutet weiterhin, dass sich der Wert des Zahlwortes aus der Addition der Wertigkeiten aller aufgeführten Zeichen ermittelt.

Grundzahlen		Zwischenzahlen	
Zeichen	Wertigkeit	Zeichen	Wertigkeit
I	_____	V	_____
X	_____	L	_____
C	_____	D	_____
M	_____		



Nr.	Regel	Beispiel
1	Gleiche Ziffern nebeneinander werden addiert	III = 3, XX = 20
2	Es dürfen höchstens drei Grundzahlen nebeneinander stehen	CCC = 300, IIIIII = falsch
3	Kleinere Ziffern rechts von größeren werden addiert, Links von größeren subtrahiert.	VI = 6, MII = 1002 IV = 4, CM = 900
4	Die Zahlen dürfen nur von den nächsthöheren Zahlen subtrahieren werden.	CD = 400, IX = 9 IM = 999 = falsch

Beispiel 1999 teilt sich auf in 1000, 900, 90 und 9				962 teilt sich auf in 900, 60 und 2		
1000	900	90	9	900	60	2
M	CM	XC	IX	CM	LX	II

Beispiel 184			Beispiel 423		
100	80	4			

Umrechnungsaufgabe			
XI = 11	DCCLIII	Gründung Roms	= 753 v. Chr.
XIV = 14	CDL	Gründung de „res publica“	= 450 v. Chr.
XIX = 19	* C + XLIV	Julius Caesar	= * 100 + 44 v. Chr.
XXVIII =	LXXIII – LXI	Spartacus-Sklavenaufstand	= v. Chr.
LXV =	LXXX	Eröffnung des Kolosseums	= n. Chr.
LXXXVII =	MDCCXCVII	Eroberung Roms durch NB	= n. Chr.
CXXIII =		Geburtsjahr von Paul Benedikt XVI	= n. Chr.
CDXXXII =	MMMCC	erste Siedlung am Domberg	= v. Chr.
DCIX =		Dein Geburtsjahr	=
DCCCLXII =	MMXXI		=

Informiere dich, auf der Seite www.wikipedia.de, über Römische Zahlen